

Schüler schrubbten um die Wette

Alte Spiele beim Kindheitsprojekt der angehenden Erzieher in der evangelischen Fachschule

Mit Schrubbern und Murmeln machten sich am Freitag die Schüler der evangelischen Fachschule auf eine Entdeckungsreise in die Spiele der Kindheit.

Von Ariane Amann
Wolmirstedt • Im Kindheitsprojekt der evangelischen Fachschule für soziale Berufe konnten am Freitag die Schüler spielen, was das Zeug hielt. Die Schüler des zweiten Ausbildungsjahres leiteten die Schü-

ler im ersten Ausbildungsjahr bei den Spielen an. Unter ihnen waren auch Pascale Marie Sablotny und Ivo Muhl. In zwei Teams konnten sich die Teilnehmer bei ihnen im Schruberfußball messen. Dabei wird ein Schruberbezug mit der Hilfe von Besenstielen in das gegnerische Tor „gewischt“. Pascale Sablotny erklärt: „Wir haben uns das Spiel aus einer großen Sammlung herausgesucht, weil es uns lustig erschien. Und unsere Spieler scheinen eine Menge Spaß zu haben.“

An verschiedenen Stationen in der Schule konnten die Schüler sich im Gummitwist, Murmeln oder Darstellen üben. Einen ernsten Hintergrund hat das Kindheitsprojekt aber natürlich auch, um das reine Spielen geht es dabei nicht. „Wir wollen unsere Schüler bestmöglich auf einen Alltag als Erzieher vorbereiten. Dazu gehört es auch, dass sie wissen, welche Spiele es gibt und was in verschiedenen Altersgruppen möglich ist“, erklärt Leh-

rer Gregor Schöpe. Die Schüler sollen lernen, sich in die eigene Kindheit zurück zu versetzen. In den vergangenen Tagen haben sie sich bereits mit den Veränderungen befasst, der auch die Kindheit unterliegt. „Früher haben Kinder anders gespielt, waren mehr allein unterwegs als heute. Spielplätze waren längst nicht so inselhaft wie heute. Ganze Hinterhöfe waren früher Spielplatz, das ist heute oft schwierig“, erläutert

Schöpe die Veränderungen. Die Spiele müssten sich an die veränderten Bedingungen anpassen. „Und trotzdem gibt es natürlich eine Reihe Spiele wie Gummitwist und Murmeln, die auch heute noch mit Begeisterung gespielt werden.“

Das taten die Schüler am Freitag tatsächlich. Am kommenden Freitag müssen sie sich dann mit ihren Angeboten vor Kita-Kindern behaupten.



Beim Schruberfußball legten sich die Schülerinnen mächtig ins Zeug, um den Schruberbezug ins gegnerische Tor zu befördern.
Fotos: Ariane Amann



Pia Zielm, Nathalie Lamberts und Antje Reuper gewannen als „Die drei Superhelden“ das Quiz „Bild zu zweit“.



Anna Schröder und Till Reymann betreuten das Krimispiel im Keller der Fachschule.



Beim Murmelspiel mussten sich die Teilnehmer mit dem glatten Boden arrangieren.